

# Pressemitteilung

Hamburg, den 4. Januar 2017  
PM 1-2017

## Hans Henny Jahnn und die Eröffnung der Elbphilharmonie

Zur Eröffnung der Elbphilharmonie am 11. Januar 2017 wird die Uraufführung von Wolfgang Rihms „Triptychon und Spruch in memoriam Hans Henny Jahnn“ zu hören sein. Das Werk hat er eigens für dieses Ereignis komponiert.

Rund zwei Kilometer Luftlinie entfernt befindet sich der umfangreiche Nachlass von Hans Henny Jahnn in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, mit seiner gesamten Korrespondenz, den Werkmanuskripten, Entwürfen, Zeichnungen und Messurenblättern. Zahlreiche Lebensdokumente illustrieren alle Facetten des Lebens und das vielseitige Schaffen von Hans Henny Jahnn. Von besonderer Bedeutung sind beispielsweise die komplette textgenetische Überlieferung zu seinem Hauptwerk "Fluß ohne Ufer" sowie die Korrespondenz mit Peter Huchel, auf den sich Rihm bezieht. Selbst der Schreibtisch, auf dem Jahnn auf Bornholm „Fluß ohne Ufer“ geschrieben hat, befindet sich heute in der Staatsbibliothek.

Der Nachlass kam in der Zeit von 1968 bis 2013 in mehreren Teilen durch Verfügung von Jahnn in die Staatsbibliothek. Deshalb sind auch noch nicht alle Werke und Archivalien erschlossen. Die Erschließung im Detail wird aufgrund der Fülle und der beeindruckenden Unterschiedlichkeit seines künstlerischen Schaffens noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Siehe auch:

[Nachlass und Autographensammlung](#)

<https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=21876>

### Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Tel.: 040 - 428 38 – 5857

E-Mail: [marlene.grau@sub.uni-hamburg.de](mailto:marlene.grau@sub.uni-hamburg.de), [www.sub.uni-hamburg.de](http://www.sub.uni-hamburg.de)

### Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien. Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik. Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur .

Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr